



DSGVO-Strafe wegen des Einsatzes von Google-Tools auf einer Website in Belgien

Die belgische Aufsichtsbehörde verhängte am 17.12.2019 noch eine Strafe von **EUR 15.000,--** wegen der **Verwendung von Cookies auf einer Website**. Peter Craddock von NautaDutilh hat darüber berichtet.

DSGVO und nationales „Cookie-Recht“

Nach der Entscheidung muss die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die durch Cookies erhoben werden, den **Voraussetzungen der DSGVO** sowie des **nationalen Rechts, das für Cookies** gilt, entsprechen. Insbesondere muss eine ausreichende **Rechtsgrundlage** iSd **Art 6 Abs 1 lit a bis f DSGVO** gegeben sein.

Die nationale Regelung in Belgien ist ähnlich wie in Österreich und verweist darauf, dass eine Zustimmung erforderlich ist, sofern es sich nicht ausschließlich um **technisch notwendige Cookies** handelt, die für die **Übertragung einer Kommunikation** oder **Dienstbereitstellung** erforderlich sind.

Informationspflichten

Die belgische Aufsichtsbehörde betont auch, dass die **Informationspflichten klar und deutlich** zu erfüllen sind, und es ist auch notwendig „technisch korrekt“ zu informieren. Jede Diskrepanz zwischen der Darlegung der Funktionsweise der Cookies und der tatsächlichen Durchführung führt zur Intransparenz der notwendigen Informationen.

Die Informationen müssen auch in den **Sprachen der Zielgruppen** zur Verfügung gestellt werden, und auch ein Fachpublikum (zB Rechtsanwälte) befreit nicht davon, die Transparenzregelungen zu erfüllen.

Voraussetzungen für die Einwilligung

Es wird notwendig sein, eine **Einwilligung und auch den Widerruf** auf **Kategorieebenen** zu beziehen, und zB in technisch notwendige, statistische, benutzerfreundliche und Marketing-Cookies.

Auf die **Widerrufsmöglichkeit der Einwilligung** ist gesondert hinzuweisen.

Die Strafe von EUR 15.000,--

Der Verantwortliche erwirtschaftete im Vorjahr einen **Umsatz von 1.7 Mio EUR**, und daher liegt die **DSGVO-Strafe etwas unter 1 % des Umsatzes**, wobei bei der Strafzumessung auch die **monatlichen 35.000 User** sowie die **Fahrlässigkeit** des Verstoßes sowie die Tatsache, dass es sich um **mehrfache Verstöße** gehandelt hat, die vom Verantwortlichen nicht sofort beseitigt wurden, berücksichtigt wurden.